

Der neue Kalender für Gehörlosenhilfe ist erschienen : noch vielseitiger und bunter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **91 (1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der neue Kalender für Gehörlosenhilfe ist erschienen

Noch vielseitiger und bunter

gg/Ehrlich gestanden, wir sind jeden Frühling gespannt auf den Kalender für Gehörlosenhilfe. Und nie enttäuscht er uns. Ja, die 98er-Ausgabe ist noch vielseitiger und bunter. Aber dennoch bleibt sie ein Kalender für Gehörlose. Von seinem Verkauf hängt viel ab. Ohne Käuferinnen und Käufer müsste der SVG seine Tätigkeit einstellen.

Jetzt hat sogar das Kalendarium Farbe bekommen. Überaus hübsch, wie die Gestalterin Sara Glauser den monatlichen Marktcalendar illustriert hat. Eine Mitarbeiterin, die mitdenkt und die der trefflichen Redaktorin Christine Mader gewiss eine grosse Stütze bedeutet. So wie Kleider Leute machen, so macht das Layout Kalender. Nur mit dem Unterschied zu Gottfried Keller, dass bei der 98er-Ausgabe auch der Inhalt stimmt. Nicht nur die Verpackung.

Beliebte Fabeltiere

Wer in unseren Tagen auf Bildschirm und Buchauslagen einen Blick wirft, der merkt: Fabeltiere haben Hochkonjunktur. Da lag es für die Kalendermacher nahe, aus der Menagerie eines herauszugreifen. Aber welches? Die Wahl fiel auf den Drachen. Ein erstaunliches Tier. Obwohl noch niemand einem Drachen begegnet sein dürfte, fliegt er durch unzählige Märchen und Legenden, speit im Westen unserer Erdkugel Gift und Feuer und bringt im Osten Glück und Segen.

Drachen zum Anfassen

Dass noch niemand einem Drachen begegnet ist, stimmt nicht ganz. Im Bündnerland gibt es, wie Text und Bilder im

Kalender zeigen, Drachen zum Anfassen. Jeweilen am ersten Wochenende im März findet ein Treffen statt mit Teilnehmern aus der ganzen Welt. Drachenbauer jagen ihre Drachen in Form von Flugkörpern im wohl längsten Streckenrennen der Welt über die gefrorenen Oberengadiner Seen von Maloja nach Silvaplana.

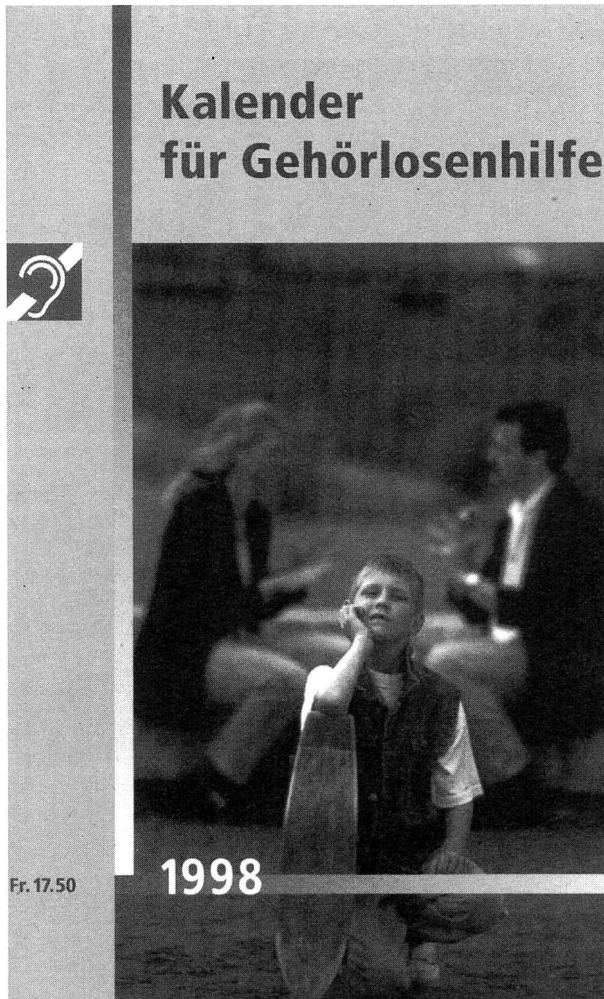
Buntes Allerlei ...

In die Weite entführen Lese-rin und Leser weitere Beiträge über die Geschichte der Schweizer Pässe und das Berner Mittelland. Sie machen Bekanntschaft mit Orten, wo der Safran blüht, wo eine Stadt sich gleich mit drei Attributen schmückt, und wo noch der Esel den Postkunden bedient. Vom Mann mit den 1097 Patenten ist die Rede und vom Geheimnis der menschlichen Stimme und vom Träumen und vom Garten und vom Zeppelin und vom ...

... und doch ein Gehörlosenkalendar

Bei all den bunten Themen bleibt auch die 98er-Ausgabe ihrer Bestimmung treu: Kalender für Gehörlosenhilfe. Den mehr theoretischen Ausführungen über Möglichkeiten und Grenzen der Früherkennung und Früherfassung von Hörstörungen folgt gleich die Praxis. Drei betroffene Familien erzählen von ihren Erfahrungen mit Frühberatung und Früherziehung von gehörlosen oder resthörigen Kindern. Nicht minder wichtig der Kommentar zu den Interviews.

Alles nur schwerlastig? Überhaupt nicht. Wir möchten bloss noch eine Reportage erwähnen: Räuber Hotzenplotz. Sie beweist, dass auch gehörlose Kinder durchaus imstande



* Bestelladresse: Hallwag AG, Kalendervertrieb, Nordring 4, 3001 Bern oder Anruf an Herrn Haller 031 332 31 31 (für Fr. 17.50).

sind, Theater zu spielen, und zwar mit derselben Begeisterung wie die hörenden!

Kauft und hilft verkaufen

Die Gehörlosen dürfen stolz sein auf ihren Kalender 1998. Da lohnt es sich schon, ihn zu kaufen und sich für den Verkauf einzusetzen. Vom Preis von Fr. 17.50 geht ein Teil direkt an den Schweizerischen Verband für das Gehörlosenesen (SVG). Wie oben bereits erwähnt, hängt viel vom Absatz des Kalenders ab. Die ganze Auflage muss weg*. Herzlichen Dank allen, die mithelfen.

Kalender 1998